



ANADOLU VIA GETTY IMAGES, REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

Houthis bringen Bedrohung am Roten Meer zurück

- Mihailo S. Zekic
- [30.03.2026](#)

Die jemenitische Terrorgruppe Houthi hat sich am Samstag auf der Seite des Iran in den Nahostkonflikt eingeschaltet und zwei Raketen auf Israel abgefeuert. Ihr Eintritt in den jüngsten Krieg erneuert diese Bedrohung zur gleichen Zeit, in der der Iran zivile Schiffe in der Straße von Hormuz ins Visier nimmt und damit das globale Kreislaufsystem des Seehandels ernsthaft behindert.

- Die schiitische Miliz der Houthis ist ein iranischer Stellvertreter, der den halben Jemen als islamistischer Staat regiert. Vom 7. Oktober 2023 bis 2025 haben sie mehr als 100 Raketen- und Drohnenangriffe auf zivile Frachtschiffe im Roten Meer gestartet und den Schiffsverkehr dort effektiv blockiert.
- Nachdem die Houthis im Jahr 2023 Schiffe auf dem Weg nach Israel angegriffen hatten, haben die Versicherer die Preise drastisch erhöht oder die Deckung für Schiffe im Roten Meer gestrichen. Dadurch waren die meisten großen Schifffahrtsunternehmen der Welt gezwungen, die Fracht von Asien nach Europa um Südafrika herum zu leiten, was jede Reise um weit mehr als eine Woche verlängert und schätzungsweise 1 Million Dollar an zusätzlichen Kosten für Treibstoff, Besatzung, Charter, Versicherung und Gemeinkosten bedeutet. Aber Moller-Maersk und andere Verloader bevorzugen bis heute den kostspieligen Umweg über das Rote Meer.

Der derzeitige Iran-Krieg hat die Straße von Hormuz, die den Persischen Golf und 20 Prozent des weltweit verbrauchten Öls mit der übrigen Welt verbindet, praktisch geschlossen. Dies hat zu einem drastischen Anstieg der weltweiten Ölpreise geführt.

- Die Fähigkeit des Irans, maritime Engpässe zu terrorisieren, ist eines seiner mächtigsten Druckmittel im Krieg gegen den Westen.

Die Perspektive der Prophezeiung: Daniel 11, 40 ist eine Prophezeiung, die auf „die Zeit des Endes“ datiert ist und von einem Messen zwischen dem „König des Südens“ und dem „König des Nordens“ spricht, das zu einem Weltkrieg führt. Wie wir im folgenden [Trendartikel](#) erklären, handelt es sich um einen modernen Zusammenstoß zwischen dem iranischen Stellvertreterimperium und dem vereinten Europa.

- Der Wortstamm von Messen bedeutet soviel wie „zerfleischen“ oder eine wütende Provokation. Herr Flurry hat darauf hingewiesen, dass die Angriffe des Irans auf die europäischen Handelsrouten ein wichtiger Teil dieses Messens sind. Die Kontrolle des Irans über den Jemen durch die Houthis trägt zu dieser Strategie bei.

Als die Houthis Handelsschiffe im Roten Meer angriffen, schrieb Herr Flurry in der Philadelphia Posaune vom Juni/Juli 2024:

Vor allem Deutschland ist verärgert und wütend über den wirtschaftlichen Schaden, den der Iran verursacht hat.

Alle seine Handelsschiffe mussten einen Umweg um Südafrika machen. Allein aus diesem Grund KONNTE dies das große MESSEN von Daniel 11, 40 werden. Wir wissen es noch nicht, aber es sieht ganz danach aus, als ob es diese prophetische Beschreibung auf spektakuläre Weise erfüllen könnte. Wir müssen die Situation genau beobachten.

Der Iran hat immer noch die Kontrolle über die Houthis. Er kann sie immer noch mit großer Wirkung einsetzen, jetzt im Tandem mit seinem eigenen Militär und islamistischen Paramilitärs, die andere Engpässe wie die Straße von Hormuz schließen. Erwarten Sie, dass der Iran seine Fähigkeit, die weltweite Schifffahrt zu terrorisieren, weiter ausnutzen wird – und dass Europa schließlich mit überwältigender Kraft zurückschlagen wird.